

# RS Vwgh 1991/6/17 AW 91/06/0023

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.06.1991

## Index

L37157 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag

Tirol

L82000 Bauordnung

L82007 Bauordnung Tirol

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §68 Abs1;

BauO Tir 1989 §30 Abs1;

BauRallg;

VwGG §30 Abs2;

## Rechtssatz

Nichtstattgebung - vorstellungsbeh Aufhebung der Abweisung einer Berufung des Nachbarn gegen die Bewilligung eines Bauvorhabens -

Der Verwaltungsgerichtshof ist im Verfahren zur Erteilung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 30 Abs 2 VwGG nicht berechtigt, die fehlende Rechtskraft des Baubewilligungsbescheides zu ersetzen oder durch einen Ausspruch gemäß § 30 Abs 2 VwGG die Anwendung der Rechtsvorschriften des § 36 Abs 1 und § 40 Abs 2 BauO Tir 1989 auf sonstige Weise zu verhindern.

## Schlagworte

Begriff der aufschiebenden Wirkung Rechtskraft Besondere Rechtsprobleme Verfahren vor dem VwGH

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1991:AW1991060023.A03

## Im RIS seit

03.05.2001

## Zuletzt aktualisiert am

31.05.2010

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)